

PRESSEMITTEILUNG

Ein ganzes DAX Unternehmen im Home Office

- Am 07. Juli 2017 können alle Mitarbeiter der Beiersdorf AG von zuhause aus arbeiten – oder an einem anderen Ort ihrer Wahl.
- Der Konzern nutzt den „Ausnahmезustand“ des G20-Gipfels am Hauptsitz Hamburg, um flexibles Arbeiten für die gesamte Belegschaft erlebbar zu machen.

Hamburg, (04.04.2017) – Beiersdorf fördert flexibles Arbeiten im Unternehmen mit einem groß angelegten Praxistest: Am 07. Juli 2017 – dem ersten Tag des G20-Gipfels in Hamburg – können alle Mitarbeiter von zuhause aus arbeiten, oder an einem anderen Ort ihrer Wahl außerhalb des Unternehmens. Ziel ist es, allen Beschäftigten Erfahrungen mit der Arbeit im „Home Office“ zu ermöglichen.

Als ein positiver Nebeneffekt vermeiden die rund 2500 Beschäftigten des Unternehmens auf diesem Weg die Folgen der erwarteten Verkehrsbehinderungen während des G20-Gipfels in der Innenstadt. Beiersdorf ist mit seiner Zentrale, einschließlich der Forschung & Entwicklung sowie der Produktion, seit über einem Jahrhundert mitten im Stadtteil Eimsbüttel angesiedelt, unweit des G-20 Tagungszentrums.

„Wir wollen flexibles Arbeiten für jeden erlebbar machen“, erklärt Personalvorstand Zhengrong Liu, der die Schirmherrschaft für das Projekt übernimmt. „Selbstverständlich haben wir bei Beiersdorf schon seit längerem flexible Arbeitszeitmodelle – darunter die Möglichkeit, von zuhause aus zu arbeiten. Die über 300 unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle in der Beiersdorf AG sprechen für eine längst etablierte Tradition. Mit einem Home Office Tag für jeden wollen wir erstmals auf breiter Front Erfahrungen sammeln. Auch für Funktionen, die bislang eher an den Schreibtisch in der Firma gebunden sind.“

Die konkrete Ausgestaltung des Tages erfolgt durch Absprache in den Teams, zwischen Mitarbeitern und Führungskräften. Von April bis Juni werden bereichs- und funktionsübergreifende Diskussionen und Vorbereitungen organisiert. Über die Erfahrungen an diesem Tag – unter dem Motto "Arbeiten, mal anders" – tauschen sich Mitarbeiter und Führungskräfte anschließend aus. Die besten Umsetzungsideen werden prämiert.

Der „Home Office Tag“ gilt grundsätzlich für alle Mitarbeiter der Beiersdorf AG und des internen Unternehmens Beiersdorf Shared Services – vom Vorstand bis zum Servicemitarbeiter.

„Flexibles Arbeiten ist Kopfsache, und hängt nicht von Appellen und Regeln ab“, so Liu. „Die gemeinsamen Erlebnisse des Home Office Tages im Juli werden die Offenheit bei den Mitarbeitern und das Vertrauen bei den Vorgesetzten stärken.“

Über die Beiersdorf AG

Die Beiersdorf AG ist ein führender Anbieter innovativer und hochwertiger Hautpflegeprodukte und verfügt über mehr als 130 Jahre Erfahrung in diesem Marktsegment. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt weltweit über 17.000 Mitarbeiter und ist im deutschen Leitindex für Aktien, dem DAX, gelistet. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Beiersdorf einen Umsatz von 6,8 Mrd. Euro. Die weltweit größte Hautpflegemarke* NIVEA ist das Herzstück des Markenportfolios, zu dem darüber hinaus Marken wie Eucerin, La Prairie, Labello und Hansaplast zählen. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE, ein ebenfalls weltweit führender Hersteller in seiner Branche, versorgt Industrie, Gewerbe und Verbraucher mit selbstklebenden Produkt- und Systemlösungen.

** Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2015.*

Kontakt:

Beiersdorf AG

Inken Hollmann-Peters

Vice President Corporate Communications & Sustainability

Tel: +49 40 4909-2001

E-Mail: cc@beiersdorf.com